



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Hochschulen
Beratungsstelle der Berner Hochschulen

Erlachstrasse 17
3012 Bern
+41 31 635 24 35
beratungsstelle.bernerhochschulen@be.ch
www.beratungsstelle.bernerhochschulen.ch

Beratungsstelle der Berner Hochschulen, Erlachstrasse 17, 3012 Bern

Praktikumskonzept

Auszug

RAHMEN

Dauer: 1 Jahr
Arbeitspensum: 50 %
Schwerpunkt: Beratung von Studierenden
Supervision: wöchentlich durch Praktikumsleitung

LEITIDEEN

Im Zentrum steht persönliches und fachliches Lernen: Durch konkrete Erfahrungen in Beratungssituationen, im Informationsbereich und im Team können eigene Stärken und auch Herausforderungen erlebt und kritisch reflektiert, neues Verhalten erprobt und theoretisches wie methodisches Wissen erweitert und umgesetzt werden. Es geht also um den Erwerb, die Vertiefung und Anwendung von psychologischen Kenntnissen und Fähigkeiten in der Praxis und um persönliche und soziale Entwicklung.

- Der Lernprozess ist zeitlich nach Lernphasen und inhaltlich nach thematischen Schwerpunkten strukturiert.
- Der Lernprozess wird begleitet und unterstützt durch eine Praktikumsleiterin oder einen Praktikumsleiter, die/der regelmässig Supervision anbietet.
- Der Lernprozess richtet sich nach allgemeinen Lernzielen und wird nach dem Baukastenprinzip individuell ausgestaltet. Die detaillierten Lernziele werden in den Praktikumsgesprächen festgelegt.
- Der Lernprozess wird in den Supervisionsstunden wie auch in den Praktikumsgesprächen ausgewertet. Am Ende des Praktikums erhält die Praktikantin bzw. der Praktikant ein Praktikumszeugnis.

LERNPHASEN

Die Praktikumszeit wird grob in 3 Phasen eingeteilt: Einführung, Hauptphase und Schlussteil. Die Phasen werden begleitet von Praktikumsgesprächen, in denen die Praktikantin bzw. der Praktikant zusammen mit der Praktikumsleitung kritisch zurückblicken und auswerten wie auch Ausblick halten und Ziele vereinbaren.

Einführung (August - Oktober)

Schwerpunkte:

- Einführung: institutioneller Rahmen, Auftrag, Aufgaben, Leitbild und Organisation der Beratungsstelle, Teamsitzungen und Projekte, Sekretariat, Bibliothek
- Einstieg in die Beratung: Schwerpunktthemen sind Studieneinstieg, Hochschulintegration, Studienorganisation, Fachwechsel
- Einstieg in die Informationsarbeit (Mitwirken bei Veranstaltungen zum Studienbeginn Einführung in Social-Media-Projekte)

Hauptphase (November - Mai)

Schwerpunkte:

- Beratung: zusätzliche Themen sind Analyse und Verbesserung des eigenen Lernstils, Prüfungsvorbereitung, Verarbeitung von Misserfolgen, persönliche Standortbestimmung, Auseinandersetzung mit Ängsten und persönlichen Schwierigkeiten
- Workshops: Mitarbeit in einem Workshop für Studierende, evtl. Anbieten eines eigenen Workshops
- Mitarbeit in der Kommunikation/Dokumentation/Bibliothek
- Teamsitzung: Mitarbeit

⇒ Praktikumsgespräch in der Mitte der Hauptphase. Es erfolgt dann ein Wechsel der Praktikumsleitung.

Schlussphase (Juni - Juli)

Schwerpunkte:

- Beratung: im Zentrum stehen Abschliessen und Auswerten der Beratungen sowie Durchführen einer Nachbefragung
- Allgemein: Abschliessen der verschiedenen Arbeiten, Rückblick und Auswertung der Praktikumszeit

⇒ Praktikumsgespräch mit der Praktikumsleitung.

BEISPIELE AUS DEN LERNZIELEN

Beratung

- Kennenlernen verschiedener Beratungsthemen wie z.B. Studienwechsel, Arbeitstechnik, Zeitmanagement, Prüfungsvorbereitung, Stressbewältigung, persönliche Standortbestimmung, Berufseinstieg, Ängste, Schwierigkeiten mit sich selbst und anderen
- Führen eines Erstgesprächs, Erfragen der notwendigen Information zur Festlegung des Vorgehens
- Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung als Basis für die Beratungstätigkeit
- Gemeinsames Festlegen des Beratungsschwerpunktes und Vereinbaren des Settings (Dauer und Häufigkeit der Sitzungen)
- Kennenlernen und Anwenden von verschiedenen Gesprächs- und Interventionstechniken
- Führen eines Abschlussgesprächs und Auswertung der Beratung
- Mailberatung

Information / Dokumentation / Bibliothek

- Kennenlernen der Bibliothek, der Dokumentation und der Informationsmittel
- Selbständiges Erschliessen der Informationen, die für die eigene Beratungstätigkeit notwendig sind; z.B. Informationen über Studiengänge, Fächerkombinationen und Studienmöglichkeiten an Schweizer Hochschulen, über Tätigkeitsfelder, Weiterbildungen und Finanzierungsmöglichkeiten
- Erwerb weiterer Kenntnisse und Fähigkeiten durch Mitarbeit bei Projekten im Informationsbereich (insbesondere im Bereich Online-Medien, Social Media)